

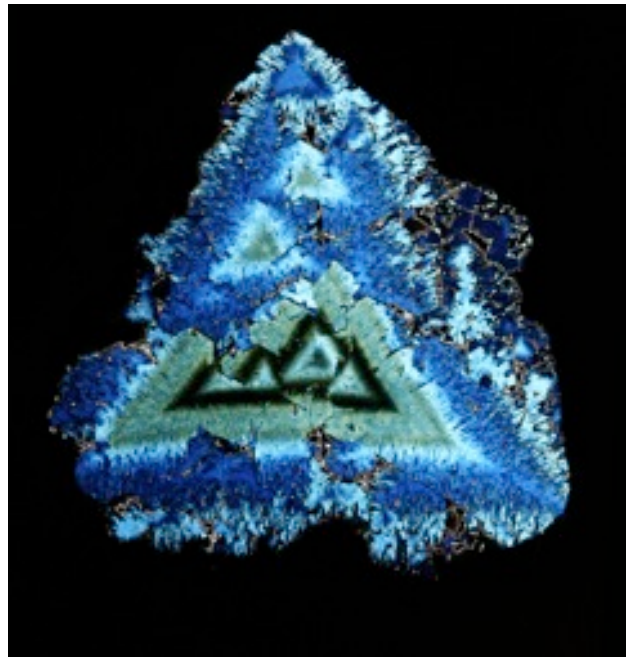
Vortrag von Dr. Paul Rustemeyer:

Verborgener Zauber dunkler Turmaline

Wann: 4. September 2014, 18:30-19:30

Wo: Campus Muristalden,
Muristrasse 8
3006 Bern
Raum Trigon TR 3.8 (3. Stock)

Anmeldung bis 1.9.: info@muristalden.ch



Schon seit Jahrhunderten begeistern die bunten Turmalinvarianten wie Rubellit, Verdellith oder Indigolith mit ihren intensiven Farben als Sammlungsobjekte oder Schmucksteine. Erst vor wenigen Jahren wurde entdeckt, dass die sehr häufige, rein äußerlich pechschwarz erscheinende Turmalinart „Schörl“ auch bunt wird, wenn man sie nur dünn genug schleift. Und zudem findet man in diesen Kristallen oft wundervolle Feinstrukturen von bestechender Präzision und überraschender Farbbrillanz. Es ist jedes Mal ein magischer Akt, wenn eine schwarze Kristallscheibe beim Schleifen immer transparenter und farbiger wird und dann ihre einzigartige Struktur zu erkennen gibt.

Mit Hilfe der Mikrofotografie gelang es Dr. Paul Rustemeyer, die traumhaft schöne neue Welt der Kristallbilder einzufangen und mineralogisch zu interpretieren. Viele der neu entdeckten Strukturen erlauben wie eine Röntgenaufnahme Einblicke in das Innere der Turmalinkristalle und die zahlreichen, in ihnen gespeicherten kristallografischen Informationen. Da Turmalinkristalle lehrbuchartig nahezu alle an Kristallen vorkommenden Erscheinungen zeigen, geben die Muster im Kristall Einblicke in das Wesen der Kristalle ganz allgemein.



Als besonderes meditatives Erlebnis sind in den Vortrag „Kristallfüge“ eingebaut. Hierbei wird in Überblendtechnik - untermalt mit klassischer Musik – scheinbar die Innenwelt von Turmalinen erfahrbar gemacht.

Der Referent Dr. Paul Rustemeyer ist Chemiker und seit seiner Jugend eifriger Mineraliensammler und -fotograf. Seit 35 Jahren vermittelt er mineralogisches Fachwissen auf allgemeinverständliche Art in Zeitschriften, Büchern, Vorträgen und seiner Wanderausstellung „Kristallmagie“.